

# NIEDERSCHRIFT

## Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 04.10.2012

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 22:15 Uhr

**Ort, Raum:** im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

---

### Anwesend

#### Mitglieder

Martin Fischer	Bürgermeister
Hans-Joachim Meiburg	1. stv. Bürgermeister
Susanne Zinke	2. stv. Bürgermeisterin
Hans-Joachim Höfler	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Reiner Rumohr	Gemeindevertreter
Rudi Schlosser	Gemeindevertreter
Thomas Teut	Gemeindevertreter
Karsten Wagner	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

### Ferner anwesend

Dieter Haker	Planungsbüro Haker, Bäk, zu TOP 6
Marcus Ratje	Ordnungsamtsleiter, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer

### Abwesend

#### Mitglieder

Rüdiger Ehmke	Gemeindevertreter
---------------	-------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

## **Tagesordnung (geänderte Fassung):**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2012
3. Einwohnerfragestunde
4. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand in Bäk für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2012
6. Schaffung einer Gewässerlandschaft auf der Teut'schen Koppel - Flurstück 39/2 der Flur 4 - in Bäk
7. Erstellen eines Energieberaterberichtes - Auftragserteilung
8. Finanzplanung Kindertagesstätte Bäk für 2012/2013 und 2014
9. Investitionen 2012/2013
10. Schuldentilgung in 2012
11. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2012
12. Winterdienst 2012/2013
13. Pflege der Grünflächen in der Gemeinde Bäk
14. Abschluss eines Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes
15. Verkehrliche Situation im Neuhofer Weg
16. Bericht des Bürgermeisters
17. Berichte der Ausschussvorsitzenden
18. Verschiedenes
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung**

---

Herr Bürgermeister Fischer eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Rieck beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verkehrliche Situation im Neuhofer Weg“ zu ergänzen.

Herr Bürgermeister Fischer beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 „Veranstaltungskalender 2013“ von der Tagesordnung abzusetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

1. Der TOP 15 – Veranstaltungskalender 2013 – wird von der Tagesordnung abgesetzt.
2. Es wird der TOP 15 – Verkehrliche Situation im Neuhofer Weg – in die Tagesordnung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Bürgermeister Fischer beantragt, die Tagesordnungspunkte 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

**TOP 2    Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2012**

---

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.06.2012 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen; somit entfällt eine Beschlussfassung.

---

**TOP 3    Einwohnerfragestunde**

---

**3.1** Frau Siegel teilt mit, dass ihr mitgeteilt wurde, dass der Wachdienst der DLRG an der Badestelle nicht wie früher auf die Einhaltung der Badeordnung achtet. Herr Bürgermeister Fischer nimmt die Anmerkung zur Kenntnis und wird mit der DLRG ein Gespräch führen.

**3.2** Frau Siegel fragt an, ob die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung in der Ratzeburger Straße zwischen Ohst'en Barg und Kreuzung Schulstraße/Mechower Straße möglich ist. Herr Bürgermeister Fischer teilt mit, dass in der Vergangenheit bereits ent-

sprechende Anträge bei der Verkehrsaufsicht des Kreises gestellt wurden. Diese sind jedoch abgelehnt worden. Weiterhin ist innerhalb der Ortslage ohnehin nur eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h zulässig.

Es ergeht eine rege Diskussion über die verkehrsrechtlichen Anordnungen des Kreises Herzogtum Lauenburg.

---

#### **TOP 4 Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand in Bäk für die Gemeinde- und Kreiswahl am 26.05.2013**

---

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Personen für den Wahlvorstand in Bäk für die Gemeinde- und Kreiswahl zu benennen:

Wahlvorstand:	Karl-Theodor Siebels
stv. Wahlvorstand:	Sandro Ulrich
Schriftführer:	Gerhard Friedrich Nottelmann
Beisitzer:	Hartmut Siemers, Ulrike Hornhardt-Cordes, Julia Thordsen, Anja Saß, Arne Schulz, Arndt Henke, Heike Lange, Dr. Wolfgang Saupé-Thies

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

#### **TOP 5 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2012**

---

Herr Bürgermeister Fischer erläutert die der Niederschrift anliegende Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2012.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

#### **TOP 6 Schaffung einer Gewässerlandschaft auf der Teut'schen Koppel - Flurstück 39/2 der Flur 4 - in Bäk**

---

Herr Bürgermeister Fischer erläutert ausführlich die Kartierung des Bäktales durch das LLUR und geht auf Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie dem Gewässerunterhaltungsverband bezüglich der Anlegung einer Teichlandschaft auf der Teut'schen Koppel ein.

Herr Haker hat alle seitens der Behörden vorgetragenen relevanten Punkte angearbeitet und festgestellt, dass die Wassermenge der Schusterbäk unter normalen Umständen für die Speisung der Teichlandschaft ausreichend ist. Es ist nun erneut der Gewässerunterhaltungsverband um die Abgabe einer abschließenden Stellungnahme zu der geplanten Maßnahme aufzufordern.

Eine Finanzierung kann erst nach der möglichen Planung und aufgrund einer daraus resultierenden Kostenschätzung überlegt werden.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, zunächst die weiteren Beratungen in der An-

gelegenheit „Anlegung einer Gewässerlandschaft auf der Teut'schen Koppel“ zurückzustellen und den Gewässerunterhaltungsverband zur Abgabe einer abschließenden Stellungnahme (Alternative I) aufzufordern.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

**TOP 7 Erstellen eines Energieberaterberichtes - Auftragserteilung**

---

Herr Bürgermeister Fischer erläutert, dass nur ein Angebot für die Energieberatung für das Dorfgemeinschaftshaus in Bäk abgegeben wurde.

Seitens der Fa. tha-Ingenieurbüro Eßmann, Mölln, wird die Energieberatung für das Dorfgemeinschaftshaus inkl. Erstellung eines bedarfsbasierten Energieausweises gemäß Angebot vom 03.07.2012 mit einer Summe in Höhe von 1.500 € zzgl. Mst. angeboten.

Die Finanzierung erfolgt aus dem Haushalt (1.000 €) sowie einem Gutschein der E.ON Hanse AG (500 €).

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst auf Empfehlung des Finanzausschusses den Beschluss, den Auftrag für eine Energieberatung für das Dorfgemeinschaftshaus gem. Angebot vom 03.07.2012 an die Fa. tha-Ingenieurbüro Eßmann, Mölln, mit einer Nettoauftragssumme in Höhe von 1.500 € zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

**TOP 8 Finanzplanung Kindertagesstätte Bäk für 2012/2013 und 2014**

---

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die umfassenden Beratungen im Finanzausschuss und im Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur. Da derzeit die Förderrichtlinien seitens des Kreises und des Landes überarbeitet werden, sind deren Auswirkungen noch nicht bekannt. Um dem Trägerverein des Kindergartens eine Planungsgrundlage für die Personal- und Sachausgaben zu geben, werden die Finanzierungspläne für 2013 und 2014 - 2. Entwurf - zugrunde gelegt. Weitere Beratungen im Hinblick auf bedarfsgerechten Öffnungszeiten und die Höhe der Elternbeiträge sollen nach Bekanntwerden der neuen Förderrichtlinien und deren abzusehenden Auswirkungen in den ersten Monaten des Jahres 2013 erfolgen.

Herr Wagner stellt Verständnisfragen zur I-Kinderbetreuung, zu den Haushaltsansätzen, zur Zuschusssituation vom Land und Kreis und zum Kostenausgleich, die umfassend vom Bürgermeister und Herrn Rieck beantwortet werden.

Es ergeht eine rege Diskussion über das Angebot bedarfsgerechter Betreuungszeiten sowie die Höhe der Elternbeiträge und die personelle Ausstattung und die damit verbundene Vergütung nach Tätigkeitsmerkmalen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Finanzierungspläne (2. Entwurf) für die Kindertagesstätte in Bäk für die Jahre 2013 und 2014 wird unter dem Vorbehalt von Nachträgen oder erforderlichen Anpassungen bei der Beitrags- und Benutzungssatzung gebilligt. Sie sind dem Trägerverein als Finanzrahmen an die Hand zu geben.
2. Eine eventuelle Elternbeitragsanpassung ist mit dem Trägerverein rechtzeitig vor der Elternbenachrichtigung zu beraten und zu entscheiden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

## **TOP 9 Investitionen 2012/2013**

---

Herr Bürgermeister Fischer berichtet umfassend über die aktuellen Investitionsmaßnahmen. Insbesondere waren bzw. sind Investitionen im Bereich der Außenanlagen des Kindergartens, in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses (Geschirrspüler), an den Nebeneingängen sowie für die Erstellung eines Oberflächenwasserkanalkatasters erforderlich. Entsprechende Beratungen haben im Finanzausschuss bereits stattgefunden. Die Finanzierung ist durch den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 gesichert.

Die Gemeinde nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

---

## **TOP 10 Schuldentilgung in 2012**

---

Herr Bürgermeister Fischer berichtet ausführlich über die Schuldentilgung in 2012 und die vorhergehenden ausführlichen Beratungen im Finanzausschuss. Es laufen noch zwei Darlehen mit einem Schuldenstand (2013) von insgesamt ca. 85.000 €. Aufgrund der hohen Tilgung in den letzten zehn Haushaltsjahren und der instabilen Einnahmesituation wird die jährliche Belastung ab 2013 mit ca. 9.000 € – 10.000 € eine wesentliche Ausgabeverminderung und Entlastung bringen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

---

## **TOP 11 Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2012**

---

Herr Bürgermeister Fischer erläutert ausführlich die der Niederschrift anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 gemäß Empfehlung des Finanzausschusses.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

## **TOP 12 Winterdienst 2012/2013**

---

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass der Winterdienst 2011/2012 zur vollen Zufriedenheit durch die Fa. Zube durchgeführt wurde. Ein Gespräch mit der Fa. Zube hinsichtlich der Fortführung des Auftrages im Winter 2012/2013 hat stattgefunden. Der bisherige Preis behält bis zum 31.12.2012 seine Gültigkeit. Ab 01.01.2013 sind neue Konditionen mit der Fa. Zube auszuhandeln.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst auf Empfehlung des Finanzausschusses den Beschluss, den Winterdienst 2012/2013 durch die Fa. Zube, Ratzeburg, durchführen zu lassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

## **TOP 13 Pflege der Grünflächen in der Gemeinde Bäk**

---

Herr Bürgermeister Fischer teilt mit, dass für die Pflege eines wesentlichen Teils der Grünflächen in der Gemeinde Bäk ab 2013 eine kompetente Person oder ein externes Unternehmen erforderlich ist. Hierzu ist zunächst eine Flächenermittlung vorzunehmen, bevor ggf. eine Ausschreibung der Arbeiten erfolgen kann.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst auf Empfehlung des Finanzausschusses den Beschluss, die Pflege der Grünflächen in der Gemeinde Bäk ab 2013 teilweise durch eine kompetente Person oder ein externes Unternehmen durchführen zu lassen. Vorbereitend ist eine Flächenermittlung durch die Amtsverwaltung vorzunehmen. Die Arbeiten sind ggf. auszuschreiben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

## **TOP 14 Abschluss eines Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zur Ersatz- aufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes Vorlage: 02-01/2012/053**

---

### **Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:**

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat im Jahre 2007 ein kreisweites Radwegenetz ausgeschildert. Mit Hilfe von Wegweisern an ca. 1.000 Standorten wurde ein etwa 1.000 km langes Radverkehrswegenetz ausgewiesen. Die Erfassung der Schilder erfolgte in einer fortschreibungsfähigen Datenbank.

Durch die Lage aller unserer Gemeinden unseres Amtes im Naturpark Lauenburgische Seen wurden von den 1.000 Schildern etliche in unseren Gemeinden aufgestellt. In den Jahren 2006/2007 hat die Verwaltung des Amtes Lauenburgische in einer Arbeitsgruppe beim Kreis Herzogtum Lauenburg an der Standortfindung und Routenbeschreibung mitgewirkt.

Im Zusammenhang mit der kreisweiten Maßnahme 2006/2007 wurden im Gemeindegebiet Bäk Anfang Juli 2007 3 Pfeilwegweiser und 5 Zwischenwegweiser aufgestellt.

Im Jahre 2010 hat das Amt im Zusammenhang mit der Entwicklung unserer 19 Radrouten als Beilage zur Regionalkarte ein gemeinsames Projekt zur Netzverdichtung der Schilderstandorte und der Aufstellung von Info-Tafeln durchgeführt. Insgesamt wurden in den 25 Gemeinden unseres Amtes 200 zusätzliche Schilder an den Radwegestrecken aufgestellt.

Im Rahmen der amtsweiten Maßnahme wurden im Gemeindegebiet Bäk 5 Pfeilwegweiser und 2 Zwischenwegweiser aufgestellt.

Die Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse haben in den Jahren 2011/2012 ein gleiches Projekt zur Beschilderung durchgeführt. In den dortigen 36 Gemeinden werden jetzt im Sommer 2012 rd. 500 weitere Schilder zur Beschilderung der Radwege aufgestellt. Einige Schilder werden auch in den Westgemeinden unseres Amtes aufgestellt, die an der Grenze zum Amtsbereich Berkenthin liegen.

Im Ergebnis wurden in den letzten Jahren vom Kreis Herzogtum Lauenburg und von den Ämtern bzw. Gemeinden fast 2.000 Schilder aufgestellt. Für die Planung, Beschaffung und Aufstellung wurden erhebliche Kosten aufgewendet, ferner wurden Zuschüsse aus EU-Mitteln über die AktivRegion bewilligt. Für alle Beteiligten muss es nun gelten, das Beschilderungssystem zu erhalten, zu pflegen und dauerhaft fortzuschreiben, um sowohl für den Alltagsverkehr als auch für die touristische Infrastruktur sozusagen einen „Schatz“ nicht verfallen zu lassen.

Vor allem ist es wichtig, die Schilderstandorte in einer fortschreibungsfähigen Datenbank zu erfassen und eine lückenlose Pflege und Fortschreibung zu gewährleisten. Die beim Kreis Herzogtum Lauenburg eingerichtete Datenbank ist für die zusätzlichen Schilderstandorte fortschreibungsfähig.

Um das Radwege-Beschilderungsnetz zu erhalten und fortzuschreiben, sind dauerhaft folgende Aufgaben erforderlich:

- Pflege und Fortschreibung der beim Kreis Herzogtum Lauenburg vorhandenen Datenbank
- Ersatzbeschaffung von Beschilderungs-Elementen (Wegweiser, Befestigungsmaterial und Rohrfosten)
- Jährliche Kontrolle sämtlicher Radwegweiser in den Gemeinden auf Vollständigkeit, Beschädigungen, Verschmutzungen oder sonstige Abweichungen zum Datenbankbestand
- Meldung sämtlicher Mängel für die zentrale Nachbestellung an den Kreis Herzogtum Lauenburg
- Regelmäßige Wartung und Pflege sämtlicher Radwegweiser einschließlich Grünschnitt, Reinigung und Anbringung fehlender bzw. Erneuerung zerstörter Wegweiser sowie Rohrfosten
- Abstimmung über neue Standorte zur Ergänzung und Optimierung des Beschilderungsnetzes

Nur durch eine gemeinsame Aufgabenwahrnehmung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg mit den Ämtern und den Gemeinden ist die Pflege und Unterhaltung sowie die Fortschreibung des Radwege-Beschilderungsnetzes zu leisten. Auch ist eine Regelung über die Kosten der unterschiedlichen Aufgaben zu treffen.

Seit ca. 1 Jahr wurden unregelmäßig mit Vertretern des Kreises Herzogtum Lauenburg von der Verwaltung unseres Amtes zusammen mit Vertretern der Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse Gespräche geführt, um einen Vereinbarungsentwurf für ein Gemeinschaftsprojekt zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes zu entwickeln und zu formulieren. Ein vorläufiges Schlussgespräch hat im Monat April in Gegenwart von Herrn Birgel als Fachbereichsleiter stattgefunden.

Als Anlage ist der Entwurf einer Vereinbarung zur Kenntnisnahme beigefügt. Gemäß § 3 Abs. 3 der Amtsordnung kann das Amt über Aufgaben, die mehrere amtsangehörige Gemeinden betreffen und eine gemeinsame Abstimmung erfordern, beraten und auf eine



abgestimmte Erfüllung hinwirken. Ein Beschlussvorschlag kann den amts-angehörigen Gemeinden nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss unterbreitet werden.

In der letzten Sitzung des Amtsausschusses wurde über Einzelheiten des Gemeinschaftsprojektes und des Vereinbarungsentwurfes berichtet. Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden unseres Amtes wurden damit auf einen gleichen Kenntnis- bzw. Sachstand gebracht.

Der Amtsausschuss hat dann in seiner Sitzung am 21.06.2012 folgenden Beschluss gefasst:

1. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zusammen mit den Nachbarämtern zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes wird unterstützt.
2. Die Gemeinden unseres Amtes werden gebeten, eine Beratung in dieser Angelegenheit vorzunehmen und dem Abschluss des Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zuzustimmen.

Die Angelegenheit sollte von der Gemeinde Bäk unterstützt werden, auch wenn bislang nur wenige Wegweiser im Rahmen der beschilderten Maßnahmen im Gemeindegebiet Bäk aufgestellt wurden. Die in dem Vertragsentwurf den Gemeinden obliegenden Aufgaben sollten in der Gemeinde Bäk ehrenamtlich geleistet werden können.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zusammen mit den Nachbarämtern zur Ersatzaufstellung, Pflege und Unterhaltung des Radwege-Beschilderungsnetzes wird unterstützt.
2. Dem Abschluss des Vertrages mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

---

## **TOP 15 Verkehrliche Situation im Neuhofer Weg**

---

Herr Rieck führt aus, dass bezüglich der verkehrlichen Situation im Neuhofer Weg seit Mitte 2010 in der Gemeindevertretung Beratungen erfolgen. Eine Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen (Sperrung durch Schranken oder auch zwischenzeitlich Installation einer Lkw-Schleuse) ist aus unterschiedlichen Gründen noch nicht erfolgt. Letztmalig wurde mit Schreiben vom 22.06.2012 eine verkehrliche Anordnung über die Aufstellung einer Schranke seitens der Verkehrsaufsicht des Kreises erteilt. Er bittet um Auskunft, warum die Maßnahme nicht zur Durchführung kommt.

Es ergeht eine rege und kontroverse Diskussion über die Für und Wider einer Sperrung des Neuhofer Weges und die Ausführung und Umsetzung der Maßnahme.

Herr Meiburg und Herr Teut sagen zu, die Schranke noch im Oktober 2012 aufzustellen. Die notwendigen Verkehrszeichen sind seitens des Amtes zu bestellen.

---

## **TOP 16 Bericht des Bürgermeisters**

---

Herr Bürgermeister Fischer verzichtet auf die Abgabe eines Berichtes.

---

## **TOP 17    Berichte der Ausschussvorsitzenden**

---

### **17.1 Ausschuss für Jugend, Sport und Kultur**

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass in der letzten Ausschusssitzung über die abgelaufenen Veranstaltungen und die Planungen für das Oktoberfest 2012 beraten wurde. Der Veranstaltungskalender 2013 wird in der nächsten Ausschusssitzung beraten.

### **17.2 Bau- und Wegeausschuss**

Herr Teut berichtet, dass keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

### **17.3 Ausschuss für das Kupfermühltal, Umwelt und Natur**

Herr Schlosser berichtet, dass keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Mit dem Förster wurden jedoch die Wanderwege abgesprochen und abgängige Bäume (Verkehrssicherung) markiert. Die Anpflanzung am Ohst'en Barg ist gut angewachsen.

---

## **TOP 18    Verschiedenes**

---

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Wortmeldungen erfolgen.

---

## **TOP 21    Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Herr Bürgermeister Fischer gibt bekannt, dass seitens der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Am Soot 5, Bäk, wurde erteilt.
2. Für den Verkauf des ca. 450 m<sup>2</sup> großen gemeindlichen Grundstücks im Mühlenweg soll ein Verkaufspreis von 70 €/m<sup>2</sup> angesetzt werden. Vor öffentlicher Ausschreibung des Grundstücks in den Aushangkästen ist der direkte Nachbar bezüglich eines Kaufinteresses zu befragen.
3. Den Vorhabenträgern für das Neubaugebiet am Mühlenweg ist als Ausgleich für die erforderliche Verbreiterung der Erschließungsstraße den Grünstreifen zwischen gemeindlichem Parkstreifen entlang des Mühlenweges und dem Neubaugebiet zu übereignen. Seitens der Vorhabenträger sind lediglich die mit der Übereignung anfallenden Kosten zu tragen, jedoch keine Grunderwerbskosten.

Herr Bürgermeister Fischer schließt um 22:15 Uhr die heutige Sitzung der Gemeindevertretung.

---

Bürgermeister

Protokollführer